

SPD-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach und
CDU/FW-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach

Vorlage Nr.: **105**
Verantwortlich: **Dez.**
Dienststelle:

Ergänzungen am Waldenserweg

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Wettersbach	09.02.2021	3	x	

Die SPD-Ortschaftsratsfraktion und die CDU/FW-Ortschaftsratsfraktion beantragen folgende Ergänzungen am Waldenserweg Palmbach

- Beschilderung der Wegeführung entlang des Waldenserweges
- Versetzen des Halteverbotsschildes am Waldenserplatz
- Beschilderung „Waldenserplatz“
- Weiterentwicklung „Platz der Erinnerung“
- Schild „Balma“ bzw. „Walldorf“, als Hinweis auf den Heimatort der Waldenser

Begründung und Erklärungen

Der Palmbacher Waldenserweg wurde zum Stadtjubiläum 2015 eröffnet und entwickelte sich seither zu einem unerwarteten Besuchermagneten. Neben zahlreichen Spaziergängern und Wanderer, die von auswärts kommend den Waldenserweg besuchen, sind besonders die Führungen beliebt und haben großen Zuspruch. Mit den beantragten Maßnahmen wollen wir das Profil des Waldenserortes stärken und nach außen sichtbarer machen.

Im Jahre 2015 waren noch verschiedene Punkt in Planung, die aus zeitlichen Gründen nicht mehr vor der Einweihung umgesetzt werden konnten. Es war eigentlich geplant, diese im darauffolgenden Jahr nachholen.

Zu a)

Hier schlagen wir die Beschilderung der Wegeführung analog des „Stupfericher Kulturwanderpfades“ vor, da dort die gleichen Stelen wie beim Waldenserweg verwendet wurden. Die Hinweisschilder sollen die gleiche Größe und ein ähnliches Aussehen haben, damit eine Einheitlichkeit innerhalb der Höhenstadtteile zu erkennen ist. Nach unserer Meinung macht es Sinn, in Höhe der Firma PI, beide Wanderwege durch Hinweisschilder miteinander zu verbinden. Der Waldenserweg kann dann später, wie bereits diskutiert, als „Grünwettersbacher Kulturweg“ durch Grünwettersbach verlängert werden. Die Schilder sollen an vorhandenen Pfosten, wie bspw. Verkehrsschilder oder Straßenlaternen befestigt werden. Wir werden in den nächsten Tagen ein Schilder- und Wegekonzept vorlegen.

Zu b)

Hier war von Seiten der Ortsverwaltung geplant, das Halteverbotsschild zwischen den Stelen am Waldenserplatz zu versetzen, um einen hochwertigeren/ungestörten Blick auf das Denkmal zu ermöglichen.

Zu c)

Es war vorgesehen den Waldenserplatz erst nach seiner offiziellen Benennung auch als „Waldenserplatz“ zu kennzeichnen, bzw. auszuschildern. Dies steht noch aus.

Zu d)

Am Friedhof Palmbach wurde mit dem „Platz der Erinnerung“ ein Lapidarium begonnen und ein erster Teil angelegt. Es sollen dort Grabsteine mit alten Palmbacher Waldensernamen aufgestellt werden. Jetzt stehen

aus Privatspenden weitere Grabsteine zur Verfügung, die aufgestellt werden können. Außerdem regen wir eine Überplanung oder Beschilderung der Platzfläche an. Es gibt dort oft Missverständnisse, da nicht eindeutig zu ersehen ist, dass es sich hier um keine Gräber, sondern um ein Lapidarium handelt. Dies wäre durch das Aufstellen einer weiteren Stele zu lösen (Eigenherstellung beim Gartenbauamt). Außerdem war vorgesehen, beim weiteren Ausbau hier Sitzflächen anzubieten.

Zu e)

Wir beantragen die Aufstellung eines Schildes und bitten um Prüfung an welcher Stelle in Palmbach dieses Entfernungsschild „**Balma/Piemont 650 km**“, andere Richtung **Mörfelden-Walldorf 132 km** aufgestellt werden kann. Das Schild soll einen Hinweis auf die frühere Heimat der Palmbacher Waldenser und ihren Zwischenaufenthalt geben.

Bild-Beispiele zu Punkt a):



Größe der Stupfericher Schilder 80 x 250 mm

Bild-Beispiele zu Punkt e):



unterzeichnet von:

Peter Hepperle, Fraktionsvorsitzender der SPD-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach

Roland Jourdan, Fraktionsvorsitzender der CDU/FW-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach